

Notiz

Ressorts: CI, II

Stichworte: Auszeichnung/Bildung/Erwachsenenbildung/Medien/Politik

Ruth Beckermann erhält den Axel-Corti-Preis 2024

Wien (OTS) - Der im Rahmen des 56. Fernsehpreises von der „Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs“ vergebene Axel-Corti-Preis geht dieses Jahr an die Dokumentarfilmerin und Autorin Ruth Beckermann (geboren 1952 in Wien). Das entschied am 25. April 2024 eine Jury, die sich aus Vertreter*innen der preisstiftenden Verbände, Print-Medien und einem Medienwissenschaftler zusammensetzt.

„Ruth Beckermann zeichnet sich immer wieder durch ihre tiefgehenden gesellschaftskritischen Analysen aus – ob im Film, als Autorin oder durch ihre klaren politischen Positionierungen“, so John Evers, Sprecher der Jury.

In ihrem ersten Film („Arena besetzt“ [1977]) dokumentiert die Filmemacherin die Entstehung des Kulturzentrums Arena und schafft ein wichtiges zeitgeschichtliches Filmdokument der 1970er Jahre in Wien. Anschließende Arbeiten kreisen einerseits um Macht- und Herrschaftsverhältnisse sowie den Antisemitismus in der österreichischen Gesellschaft („Waldheims Walzer“ [2018]). Andererseits beschäftigt Ruth Beckermann sich auch intensiv mit Fragen der Identität und Ideologie und beleuchtet Geschlechterverhältnisse und Sexualität („Mutzenbacher“ [2022]). Einen Fokus auf jüdisches Leben setzt sie beispielsweise in der Publikation „Leben! Juden in Wien nach 1945“ [2008], erschienen beim Mandelbaum Verlag, sowie im Film „Zorros Bar Mizwa“ [2006] zu jüdischer Identität und Jugend. In ihrem aktuellen Film „Favoriten“ [2024] widmet sie sich den Schattenseiten unseres Bildungssystems.

Die Preisüberreichung des Axel-Corti-Preises findet am 25. Juni 2024 um 18:30 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) im RadioKulturhaus in Wien statt, bei der auch die Preisträger*innen der 56. Fernsehpreise der Erwachsenenbildung bekanntgegeben werden.

Der Axel-Corti-Preis und die Fernsehpreise der Erwachsenenbildung werden von den zehn Verbänden der „Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs“ (KEBÖ) vergeben: Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser Österreich, Berufsförderungsinstitut Österreich, Büchereiverband Österreichs, Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich, Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich, Ring Österreichischer Bildungswerke, Volkswirtschaftliche Gesellschaft Österreich, Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Verband Österreichischer Volkshochschulen und Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich.

Wir bitten um rasche Anmeldung zur Preisüberreichung per E-Mail an medienpreise@vhs.or.at

Rückfragehinweis:

Büro Medienpreise der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ)

Dr. John Evers

Vorsitzender der Jury

+43 699 189 175 29
john.evers@vhs.or.at
www.medienpreise.at

Zeichen: 2680 | Wörter: 316 | Zeilen: 52

Call to Action:

Informationen zum Fernsehpreis der Erwachsenenbildung

www.medienpreise.at